

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2020/148

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Ortschaftsrat Stafflangen	öffentlich	15.06.2020	Vorberatung			
Ortschaftsrat Rißegg	öffentlich	16.06.2020	Vorberatung			
Ortschaftsrat Mettenberg	öffentlich	23.06.2020	Vorberatung			
Ortschaftsrat Ringschnait	öffentlich	07.07.2020	Vorberatung			
Hauptausschuss	öffentlich	09.07.2020	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	27.07.2020	Beschlussfassung			

Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2019/20

I. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt den Aussagen dieses Kindergartenberichts – wie in Anlage A dargestellt – zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Stadtteile 2 (Gaisental/Weißes Bild) und 3 (Birkendorf/Talfeld) jeweils einen zusätzlichen Kindergartenstandort mit insgesamt 7 Gruppen zu planen, davon 4 Gruppen im Stadtteil 2 und 3 Gruppen im Stadtteil 3.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den kath. Kindergarten St. Gallus in Rissegg eine Erweiterung um 2 Gruppen zu planen.
4. Sofern der Hospital sein Krippenangebot im Mühlweg erweitert, wird die Aufnahme von bis zu 3 Gruppen in die städt. Bedarfsplanung zugesagt.
5. Absolventinnen und Absolventen der PIA-Ausbildung sowie B.A.-Absolventinnen und -Absolventen werden ab dem Kindergartenjahr 2020/21 nach Abschluss der Ausbildung/des Studiums, im Sinne einer Gleichbehandlung mit den Anerkennungspraktikantinnen, übertariflich in S8a Stufe 2 eingruppiert.
6. Der Erhöhung der freiwilligen Gruppenleiterzulage von mtl. 100 € auf mtl. 120 € ab 01.09.2020 wird zugestimmt.
7. Die Anzahl der PIA-Stellen bei den freien Trägern wird, wie unter Ziff. 9 dargestellt, erhöht. Die sich aus der Erhöhung ergebenden Stellen können ab dem Kindergartenjahr 2020/21 besetzt werden. Sofern freie Träger bei Einrichtungen mit nur 1 bzw. 2 Gruppen eine PIA-Stelle schaffen, wird diese Stelle mit 33 % bzw. 66 % im Rahmen der Abmangelabrechnung berücksichtigt.

8. Den in der Anlage A Ziff. 13 genannten Aufnahmekriterien und der Bepunktung für die Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen in Biberach wird zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt mit der nächsten Änderung der Satzung über die Benutzung der städt. Kindertageseinrichtungen.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Für die Bedarfsplanung werden durchschnittlich 329 Geburten/Jahr (2017/18 - 305 Geburten/Jahr) unterstellt (33.896 EW x 0,97 %). Mittelfristig gehen wir zunächst weiterhin davon aus, dass 45 % der U3-Kinder sowie 95 % der Ü3-Kinder eine Kindertageseinrichtung besuchen oder im Rahmen der Tagespflege betreut werden. Die Ü3-Versorgungsquote beträgt für den Berichtszeitraum durchschnittlich 104 % (2017/18 - 112 %) und hat sich damit auf Grund der gestiegenen Geburtenzahlen deutlich reduziert. Die nicht von Ü3-Kindern belegten Betreuungsplätze in Kindergärten können von U3-Kindern belegt werden. Die U3-Versorgungsquote beträgt auf der Grundlage der unterstellten Planungsparameter 53 % (2017/18 - 66 %) und ist damit ebenfalls deutlich zurückgegangen. Für die U3-Kinder besteht im Krippenbereich und den TPP ein mittelfristiges Platzdefizit für 94 Kinder (2017/18 - 80 Kinder). Im Kindergarten besteht für die U3-Kinder in AM-Gruppen ein mittelfristiges Platzdefizit für 125 Kinder bzw. 250 Plätze (2017/18 - Defizit für 69 Kinder bzw. 138 Plätze).

Aus der Bedarfsplanung ergeben sich aus unserer Sicht nachstehende Entwicklungen:

1. Bedarfsentwicklung

Das oben dargestellte Platzdefizit für 94 Kinder im Krippenbereich entspricht einem Bedarf von 10 Krippengruppen. Für die Abdeckung des Krippenbedarfs sind reine Krippengruppen (0 - 3 Jahre) und Gruppen mit einer großen Altersmischung (ab 1 Jahr bis zur Einschulung) im Kindergartenbereich möglich.

Für die U3-Kinder in altersgemischten Gruppen im Kindergarten entspricht das genannte Platzdefizit von 250 Plätzen ca. 12 Kindergartengruppen. Für die weitere Betrachtung unterstellen wir reine Kindergartengruppen (AM-Gruppen 2 Jahre - Einschulung) sowie Gruppen mit einer großen Altersmischung (1 Jahr - Einschulung).

2. Bauliche Konsequenzen aus der Bedarfsentwicklung

Zusätzlich zum Neubau Kindergarten Hauderboschen (6 Gruppen mit 30 Krippenplätzen und 60 Kindergartenplätzen) schlagen wir folgende Erweiterungen bzw. Neubauten vor:

- a) Kinderkrippe Mühlweg 3 Gruppen / 30 Krippenplätze
- b) Kindergarten Birkendorf 3 Gruppen / 15 Krippen- und 30 Kindergartenplätze
- c) Kindergarten im Bereich altes Klinikareal 4 Gruppen / 84 Kindergartenplätze - mit Erweiterungsoption um 2 weitere Gruppen
- d) Kindergarten Hühnerfeld Erweiterung 2 Gruppen / 44 Kindergartenplätze
- e) Kindergarten St. Gallus Rissegg 2 Gruppen / 10 Krippen- und 20 Kindergartenplätze

Mit den genannten Baumaßnahmen entstehen ca. 85 Krippenplätze und ca. 238 Kindergartenplätze (incl. Hauderboschen). Die genannten Platzzahlen sind jeweils von der noch festzule-

genden Betriebsform abhängig und dienen zunächst als Orientierung. Die voraussichtlichen Investitions- und Betriebsaufwendungen sind in der Anlage 3 dargestellt.

3. Personelle Auswirkungen / Betriebsaufwand

Die Auswirkungen auf den Personalbedarf für diesen Bereich sind enorm. Der voraussichtliche Personalbedarf für die unter Ziff. 2 a - e genannten Erweiterungen und die sich hieraus voraussichtlich ergebenden Betriebsaufwendungen haben wir ebenfalls in der Anlage 3 dargestellt.

Als wesentliche Aufgaben für das lfd. und kommende Kindergartenjahr 2020/21 sehen wir die Begleitung der Baumaßnahme Kindergarten Hauderboschen, die Planung zusätzlicher Betreuungsplätze sowie die Begleitung der baulichen Umsetzung, die abschließende Einführung der Kindergartensoftware NH-Kita, die Implementierung des Internetportals für das zentrale Anmeldeverfahren sowie die Personalgewinnung für die zusätzlich zu schaffenden Betreuungsplätze. Insbesondere der letzte Punkt wird uns, angesichts der weiterhin landesweit steigenden Nachfrage nach pädagogischen Fachkräften, vor erhebliche Herausforderungen stellen.

2. Begründung

Siehe Anlage A

Verena Fürgut

2019.12.29. Anlage A Kindergartenbericht 2019_20

2019.12.30. Anlage 1 Kindergartenbericht 2019_20

2019.12.30. Anlage 2 Kindergartenbericht 2019_20

2019.12.30. Anlage 3 Kindergartenbericht 2019_20